

Verdener Derby-Debakel: Etelsen unterliegt Uphusen klar mit 0:3

Der TB Uphusen besiegt im Landesliga-Derby den TSV Etelsen mit 3:0 und sorgt für einen enttäuschenden Fehlstart der Gastgeber.

Stand: 09.08.2024, 22:33 Uhr

Von: Ulf Horst von der Eltz

Der Einfluss der Niederlage auf die TSV Etelsen Gemeinschaft

Die 0:3-Niederlage des TSV Etelsen gegen den TB Uphusen wird nicht nur als sportlicher Rückschlag betrachtet, sondern hat auch tiefgreifende Auswirkungen auf die Gemeinschaft des Vereins. Bei der Begegnung am Freitagabend verließen die Spieler und Fans enttäuscht das Stadion, was die Dramatik und den Druck erhöht, mit dem der Verein konfrontiert ist.

Die Trainerstimmen und das Teamklima

Die Reaktionen der Trainer spiegelten die Emotionen wider: Björn Mickelat, Trainer von Etelsen, war sichtlich frustriert über die Leistung seines Teams. Er äußerte sich kritisch: „Es war nicht annähernd das, was wir wollten. So gewinnst du in der Landesliga kein Spiel.“ Diese öffentliche Kritik könnte die Moral der Mannschaft in der kommenden Woche beeinflussen. Im Kontrast dazu zeigte sich Christian Ahlers-Ceglarek, der Trainer des TB Uphusen, zufrieden. „Die Mannschaft hat gut funktioniert, im Kollektiv den Plan durchgezogen,“ lobte er seine

Spieler, was auf ein positives Teamklima in Uphusen hinweist.

Das Spannungsverhältnis in der Landesliga

Diese Niederlage bringt Etelsen auf einen schwierigen Kurs in der Landesliga und hat potenziell weitreichende Konsequenzen für den Verein und seine Anhänger. Die fehlende Zielstrebigkeit des Teams wurde von Mickelat erkannt, der auch betonte, wie wichtig es ist, das Selbstvertrauen wiederzuerlangen, um aus dieser Abwärtsspirale auszubrechen. Ein Fehlstart in die Saison könnte den Verein in psychologischer Hinsicht beeinträchtigen und die Verbundenheit der Fans auf die Probe stellen.

Schlüsselmomente des Spiels

Der entscheidende Unterschied zwischen den beiden Teams schien in der Entschlossenheit zu liegen. Uphusen zeigte mehr Kampfgeist, was sich in der frühen Führung durch ein Foul und den darauf folgenden Elfmeter niederschlug. Daniel Throl verwandelte sicher zum 0:1. Trotz anfänglicher Chancen für Etelsen, darunter Abschlussversuche von Pascal Döpke und Luca Bischoff, blieb der Torerfolg aus.

Uphusen nutzte die Verwirrung in der Etelsener Abwehr und erhöhte durch Dragan Millé auf 0:2. Während des Spiels kam es dann auch zu einer roten Karte für Uphusens Rasho Chicho, was für Etelsen Hoffnung weckte. Doch Dennis Janßen setzte dem Ganzen mit einem Kopfballtor zum 0:3 die Krone auf und zeigte, dass auch eine Unterzahl zu einem klaren Sieg führen kann.

Der Weg nach vorn für den TSV Etelsen

Trotz der schwierigen Lage ist es für den TSV Etelsen nun notwendig, aus dieser Niederlage zu lernen und die Stärken zu finden, die weiterhin ein Teil ihrer Identität sind. Die nächste Begegnung wird zeigen, ob sich die Mannschaft von diesem Rückschlag erholen kann oder ob die Unsicherheiten der

jetzigen Niederlage in die kommenden Spiele hinüberziehen.

Für die Anhänger des Vereins bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft die nötige Richtung findet, um die Leidenschaft und den Kampfgeist, die den TSV Etelsen auszeichnen, zurückzugewinnen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de